**NATURWISSENSCHAFTLICHER**

**VEREIN LANDSHUT E. V.**

**GEGR. 1864**



**Programm 2016**

**März 2016 bis März 2017**

**Vorträge Frühjahr 2016**

**Mittwoch, 16. März 2016**

***Jahresversammlung***Im Anschluss:

*Rudolf Boesmiller, Landshut:* **Pilze im Landshuter Bahnhofswald**

**Mittwoch, 13. April 2016**

*Rudolf Geipel, Regenstauf*

**Die nördliche Oberpfalz – Geologisch-vulkanologische Streifzüge**

Der vorbereitende Vortrag für die Exkursion im Juli gliedert sich in zwei Hauptteile:

Im ersten Teil werden allgemeine Grundlagen zum Vulkanismus erklärt. Der zweite Teil behandelt vulkanologische und geologische Besonderheiten der nördlichen Oberpfalz, wo das an den Egergraben gebundene Vulkansystem durch Ausbrüche vor etwa 20 – 30 Millionen Jahren landschaftsprägende Basaltkuppen, Reste von Vulkandecken und Tuffgebiete hinterlassen hat.

**Exkursionen**

**Samstag, 30. April 2016**

*Dr. Xaver Menhofer, Landshut*

**Exkursion zu Frühblühern der Isarhangleiten bei Landshut**

*(in Zusammenarbeit mit Bund Naturschutz-Kreisgruppe)*

**🡪 Besonders zu empfehlen für Einsteiger!** (aber auch für Fortgeschrittene)

**Treffpunkt**: 1500 Uhr in Landshut Auloh: zwischen Sparkassenakademie und Studentenwohnheim (Zufahrt nach Kranzed, Ecke: Bürgermeister-Zeiler-Straße/Wolfsbacher Weg)

**Samstag, 11. Juni 2016**

*Dieter Nuhn, Landshut*

**Exkursion zu Auwaldgebieten bei Landau** (Erlau und Auwald bei der Staustufe Ettling)

*(in Zusammenarbeit mit der Bund Naturschutz-Kreisgruppe)*

In den Biotopen können verschiedene Orchideen, Kleine Wachsblume, Aufrechte Waldrebe, Akeleiblättrige Wiesenraute, Echte Küchenschelle, Kreuz-Enzian und andere sehr seltene Pflanzen betrachtet werden. Außerdem ist vorgesehen einen Wild-Acker anzuschauen auf dem noch Kornblume und Kornrade wachsen.

**Treffpunkt**: 13.00 in Landshut am Aldi-Parkplatz, Alte Regensburger Straße

(Bildung von Fahrgemeinschaften)

**Samstag 25. Juni 2016:**

*Dieter Nuhn, Landshut*

**Exkursion zu Trockenstandorten am Kalteller Berg bei Mettenbach**

*(in Zusammenarbeit mit der Bund Naturschutz-Kreisgruppe)*

An den trockenen Hängen wachsen u. a. noch Acker-Wachtelweizen, und Weiße Zaunrübe (beide auf der Roten Liste in Bayern), Katzenminze, Schwarznessel und Karthäuser-Nelke

**Treffpunkt**: 1330 Uhr in Landshut am Aldi-Parkplatz, Alte Regensburger Straße (Fahrgemeinschaften) bzw. 1400  Uhr an der Straße von Unterwattenbach Richtung Mettenbach, nach der Kiesgrube („Isarkies“), am Kalteller Berg

**Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Juli 2016**

*Rudolf Geipel, Regenstauf*

**Exkursion in die Oberpfalz – vulkanologische und geologische Besonderheiten**

Ausgehend von unserem Quartier im Gasthof „Bergstüberl“, direkt am Basaltkegel in Parkstein, werden eindrucksvolle Geotope besichtigt und erklärt: z. B. Basaltschlotruinen des Parkstein und des Rauhen Kulm, „Zwiebelschalengranit“ in Flossenbürg, Geo-Zentrum der Kontinentalen Tiefbohrung (KTB) u. a. Die Auswahl der Ziele und der genaue zeitliche Ablauf werden kurzfristig je nach Witterung festgelegt. Die Kosten für Übernachtung mit Frühstück betragen ca. 30 Euro pro Nacht und Person. Für Organisation und Führungen durch Fachleute vor Ort sind an Herrn Geipel voraussichtlich um die 80 Euro zu entrichten. Fahrkosten werden innerhalb der PKW-Fahrgemeinschaften entrichtet.

Teilnehmerzahl begrenzt (ca. 20). Nur wenige Einzelzimmer verfügbar. Baldige Anmeldung empfohlen unter: x.menhofer@gmx.net oder Tel. 0871-40204, spätestens bis 10. April

**Samstag, 8. Oktober 2016**

*Dr. Stefan Müller-Kroehling, Almut Kroehling und Rudolf Boesmiller, Landshut*

**Exkursion in das Wäldchen am Englbergweg, Landshut;**

**Führung zum Baum des Jahres 2016 – der Winterlinde**

Die Winterlinde kann mit bis zu 1000 Jahren eines der höchsten Alter heimischer Bäume erreichen und ist in Wäldern, Parks und als Stadtbaum verbreitet. Ältere Bäume weisen oft große Baumhöhlen mit artenreichen Lebensgemeinschaften auf. Bemerkenswert sind auch die vielfältigen Pilzvorkommen an Linden und in Linden-Mischwäldern. Diese Aspekte werden in einem Waldgebiet am südlichen Stadtrand von Forstwissenschaftler Dr. Müller-Kroehling, Landschaftsplanerin Almut Kroehling und dem Pilzexperten Rudolf Boesmiller gezeigt und erläutert.

Alle Naturinteressierten und Waldbesitzer sind herzlich eingeladen!

**Treffpunkt:** 1500 Uhr, Kundenparkplatz von Zweirad-Sport Baier (Kumhausen): Veldenerstraße, Abzweigung Englbergweg

**Vorträge**

**Mittwoch, 19. Oktober 2016**

*Ingrid Künne, Freising*

**Kreta – Landschaft, Vegetation und Geschichte**

Die griechische Insel Kreta, im südöstlichen Mittelmeer gelegen, weist durch ihr zerklüftetes Relief eine vielfältige Vegetation auf. Unterschiedliche geologische Unterlagen, Silikat im Westen, Kalk im Osten, bedingen verschiedene Ausbildungen an Pflanzengemeinschaften. Im Vortrag wird ein Vegetationsprofil von der Küste bis in die Gebirge, die bis 2450 m aufsteigen, gezeigt. Auf Kreta hat der Sage nach die europäische Geschichte begonnen. Auch darauf wird im Vortrag eingegangen.

**Mittwoch, 9. November 2016**

*Dr. Oliver Dürhammer, Regensburg*

**Sylt – eine Reise zwischen Dünenmooren und Friesenwällen**

Deutschlands nördlichste Insel ist bekannt durch ihre bedeutenden Kurorte Westerland, Kampen und Wenningstedt sowie die scheinbar endlosen Sandstrände. Wer sich etwas abseits der Touristenströme in die Natur wagt, wird ein anderes Sylt erleben. Der Biologe und Fotograf führt quer über die viertgrößte Insel Deutschlands mit ihren Heiden, Dünenmooren, einer faszinierenden Vogelwelt und Orten mit unglaublicher Ruhe.

**Mittwoch, 25. Januar 2017**

*Dr. Stefan Müller-Kroehling, Landshut/Freising*

**Niederbayerns Wälder, Moore und Landschaften im Spiegel ihrer Laufkäferfauna**

Die Familie der Laufkäfer (Carabidae), eine der weltweit artenreichsten Insektengruppen – ca. 40 000 Arten - ist auch in Deutschland mit etwa 500 Arten vertreten. Von der Meeresküste bis zu den Vorfeldern der Gletscher im Hochgebirge haben sie alle natürlichen Lebensräume erobern können, außer der Antarktis. Der an der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft tätige Wissenschaftler berichtet in Wort und Bild, welche Arten in den natürlichen und den vom Menschen geprägten Lebensräumen in Niederbayern vorkommen, und was dies über den Zustand unserer Natur aussagt. Der Referent nimmt uns mit auf eine Rundreise zu den natürlichen Lebensräumen Niederbayerns, von Auen, Mooren und wärmegetönten Kalkschotterheiden bis hin zu den Mittelgebirgen und den subalpinen Höhen des Arbers und vermittelt somit auch einen Eindruck von der Vielfalt der niederbayerischen Naturräume und ihrem aktuellen Zustand.

**Mittwoch, 15. Februar 2017**

*Dipl.Ing. Richard Geiger, Landshut*

**Die Energiewende konkret planen – der Energienutzungsplan für Landshut**

Wie wird ein Energienutzungsplan erstellt? Was kann er leisten? Welche Ergebnisse liegen für die Stadt Landshut vor? Der Ingenieur vom Umweltamt der Stadt stellt die sog. „Ist-Analyse“ vor: Datenerfassung und planerische Darstellung der bestehenden Energie-Infrastruktur (alternativ und konventionell) sowie eine flächige Darstellung des künftigen Energiebedarfs und daraus abgeleitete Vorschläge von Maßnahmen.

**Mittwoch, 22. März 2017**

***Jahresversammlung*** *mit Tätigkeitsbericht, Kassenbericht und Entlastung,*

*und Neuwahl des Vorstands*

Im Anschluss:

*Rudolf Boesmiller, Landshut*

**Wiesenpilze im Landshuter Naturschutzgebiet (ehem. Truppenübungsplatz)**

***Vorträge:*** Jeweils um **1930** Uhr (in den Vortragssälen der Volkshoch-

 schule, Obere Länd 41 )

***Geschäftsstelle:*** im Stadtarchiv, Luitpoldstraße 29a, 84034 Landshut,

 Tel. 0871-881700

***Homepage:* nwv-Landshut.de**

***Bibliothek:*** im Stadtarchiv, Luitpoldstraße 29a; Mo-Fr 8.00 - 11.45,

 Mo-Do 14.00 – 16.00

***Sammlungen des Vereins:*** In Depoträumen des Stadtmuseums im Städtischen Bauhof, zugänglich nach Absprache mit der Leitung der Städt. Museen (Ansprechpartner: Frau Klöpfer)

Für die Vorstandschaft Dr. Xaver Menhofer Rudolf Boesmiller